

3. Durchmesser 90 cm; (S. S. Petrus und Paulus; Stiftswappen): *S. P. et P. o. p. n.* — *Georg Scheichel in Znaym a. 1776 g. m.*
4. (. . . .?, Stiftswappen): *Jesus Nazaren. etc.* — *Scheichel in Znaym 1776, umgegossen von Jos. Hilzer in Iglau 1854.*
5. (S. Nicolaus, . . .?): *Vos sancti . . . o. p. n.* — *Scheichel in Znaim 1777.*
6. (Kreuz, schmerzhaftes Muttergottes): *Jg. Begl in Znaymb 1757 g. m.*
7. Feuerglocke: *Martin Feltl hat mich gegossen in Graz 1760.*



Fig. 224 Geras, Detail aus einer Kasel (S. 198)

### Klostergebäude.

Südtrakt mit Hauptportal: Grünlich weiß gefärbelt, aus einem vorspringenden Mittelrisalit und zwei zurücktretenden Seitenflügeln bestehend, an die sich weitere Gebäude anschließen. Zwei durch profilierten Sims getrennte Geschosse, das untere gebändert, das obere glatt mit Lisenen beziehungsweise Pilastergliederung.

Der Mittelrisalit (Fig. 228) mit abgerundeten Kanten. Im Untergeschosse unter den Pilastern des Hauptgeschosses vier gliedernde Verstärkungspfeiler, um die die Bänderung läuft; von den drei so entstandenen

Klostergebäude.  
Südtrakt mit Hauptportal.

Fig. 228.